

# SasuxNaru~High School Love~

## Partner FanFiction

Von Aquadragon

### Kapitel 3: 3. Nachhilfe...worin?

#### 3. Nachhilfe...worin?

°oOoSasukeoOo°

„Mhhh...“, machte Naruto, „In allem also...“

Er schien nach zu denken und zog die Augenbrauen kraus.

„Was hast du dir denn da vorgestellt?“, fragte er schließlich, hob eine Augenbraue und schob seinen Feigefinger in die Faust der andren Hand.

Erst verstand ich nicht was es mit dieser Geste auf sich haben sollte, doch dann ging mir ein Licht auf: Er meinte Sex!

Daraufhin verdrehte ich die Augen, schlug ihm auf den Hinterkopf und sagte:

„Dobe!“

„Hey, wenn du dich so eindeutig zweideutig ausdrückst!“, protestierte er.

„Oh man Dobe, du weißt wovon ich sprech!“

„Weiß ich das?“

Leicht schüttelte ich den Kopf wegen seiner verräterischen Stimmenlage.

„IN DER SCHULE!!! N-a-c-h-h-i-l-f-e i-n d-e-r S-c-h-u-l-e!!!!!!“, brüllte ich und fuchtelte mit meinen Händen vor seinem Gesicht herum.

Manchmal war er wirklich schwer von Begriff, ein anderes Mal tat er nur so, so wie jetzt. Er machte nur Spaß, so wie immer.

„Aaaaaaaaachsoooooooooooooo!“, rief er und grinste, dann schob er seine Hände in die Hosentaschen und sagte:

„Kein Plan. In allem?“

Innerlich seufzte ich, das würde viel werden...

„Dann haben wir aber ein hartes Stück arbeit vor uns.“, stellte ich trocken fest.

„Jepp.“

„Dann lass uns gleich anfangen, gehen wir zu dir?“

„Klar, wieso nicht?“

Also gingen wir zu Naruto, seine Eltern waren immerhin nicht da und so hatten wir unsere Ruhe, vor allem vor meinem Bruder!

Angestrengt rieb ich mir die Schläfen. Naruto war echt ein Hohlkopf! Nichts checkte er, wenn man's ihm nicht 5mal erklärte.

Mittlerweile war es schon später Nachmittag und ich hatte zu Hause angerufen das

ich, wohl möglich spät oder gar nicht mehr nach Hause kommen würde. Wenn letzteres eintreffen würde, sollte ich anrufen und Itachi würde mir dann frische Klamotten für Morgen rüber bringen.

Und so wie es aus sah musste er das wohl auch, Naruto und ich würden die ganze Nacht durchlernen, da wir zu Narutos Problem mit Schule zusätzlich morgen auch noch eine Arbeit schreiben würden...

Aber ich hatte bereits keine Lust mehr und ließ meinen Kopf auf die Tischplatte sinken. Leise seufzte ich und sagte:

„Ich hätte doch auf dein Angebot eingehen sollen...“

Naruto der bis eben, angestrengt an einer Mathe Aufgabe gesessen hatte, schaute verwundert auf.

„Äh was?“, frage er und schaute mich verplant an.

„Na auf dein Sex Angebot...“, erwiderte ich und machte seine Handbewegung von vorhin nach: Zeigefinger in die Faust. Grinsend schüttelte er den Kopf und murmelte irgendetwas.

„Hä? Was hast du gesagt?“

„Das wir da ein Problem hätten.“

„Das währe?“

„Wir sind beide Seme.“

Diese Antwort zauberte mir ein Lächeln auf die Lippen.

„Sicher?“

Verdutzt schaute er mich an und legte den Stift beiseite.

„Wieso? Machst du etwa auch den Uke?“

„Nein.“

„Passt aber: SasUKE!“

„Halt die Klappe!“

„UKE!!!“

„Dobe...“

„Uke-chan!!!“

„Dobe..., gleich reicht's!“

„Was ist den Uke-chan, ist dir was peinlich?“

„DOBE!“

Ich sprang auf und knabbelte ihn auf den Boden, er werte sich, hatte aber keine Chance. So lag er wenig später auf dem Bauch und ich saß auf seinem Rücken und hatte seine Arme nach hinten gedreht.

„Au! Aua! Das tut weh! Hör auf!“, quengelte er und verkrampfte seine Muskeln.

„Dobe hört auf dich zu verspannen, sonst tut es nur noch mehr weh...“, auch wenn ich es gewollt hätte folgenden Satz hatte ich einfach nicht bei mir behalten können:

„Genau wie DAS ANDERE.“ Wieder eindeutig zweideutig.

„Bitte Teme!“

„Okay.“

Ich ließ ihn los und stieg von ihm, sofort drehte er sich um und ‚renkte‘ sich die Schulter wieder ein.

„Hören wi lieber auf mit dem Mist..., wir sind doch gute Kumpel.“, sagte er und setzte sich wieder an die Aufgabe.

Ich setzte ein beleidigtes Gesicht auf und nusichelte:

„Ach wie schade, ich hätte dich schon gerne unter mir gehabt...“

Und schon erntete ich einen wütenden Blick Narutos.

Innerlich sowie Äußerlich grinste ich mir einen ab, aber wenn ich ehrlich war, ich

würde es schon interessant finden ihn mal im Bett zu erleben..., unter mir.  
Schon kamen mir perverse Gedanken, die ich aber gleich wieder verwarf und den Kopf energisch schüttelte.

Später am Abend, hatte dann auch der Blonde genug vom lernen und ließ sich zurück fallen.

„Ich hab keinen Bock mehr!“, zeterte er und schmiss den Stift gegen die nächst beste Wand.

„Hast du Alk da?“, fragte ich gähnet.

„Klar, wieso?“

„Mir ist danach...“

~~~~~

Aquadragon

\*+\*Naruto\*+\*

Meine Fresse brummte mir der Schädel!

Jetzt hatte ich so viele Stunden Mathe hinter mir und ich habe immer noch nicht verstanden, dabei hatte ich eine Arbeit vor mir, die mich echt zur Verzweiflung brachten. Allerdings lag es nicht daran das Sasuke nicht erklären konnte oder ich einfach zu doof zum lernen war, sondern Sasukes Anspielungen die mich äußerst verwirrten.

Wieso machte er solche Anspielungen?

Erst erzählte er mir das er sich von seinem Schätzchen getrennt hatte und dann machte er so was! Sag mal war der zu fällig schon fertig von seinem Sexentzug? War sein Häschen so schlecht im Bett gewesen?

Vor allem war mir das alles ein Rätsel, wie wir denn bitte Sex haben sollten? Ich war Seme und er war Seme. Wer von uns sollte also seinen Trohn und Stolz verlassen und unten liegen?

Nein, das konnte alles gar nicht funktionieren, schließlich hatte ich wirklich keinen Bock unten zu liegen! Oder.....

Ich konnte mich einfach nicht mehr konzentrieren. Am liebsten wär ich einfach aufgesprungen raus gelaufen und hätte mir ein Häschen geholt und mich erst einmal abreagiert, aber das ging ja nicht, denn ich hatte ja Sasuke da.

Also lautete der Notfallsplan ALKOHOL!!!!

Als könne Sasuke Gedanken lesen fragte er: "Hast du alk da?"

Natürlich konnte ich ihn verstehen, dass auch er kein Bock mehr zum lernen hatte, fraget aber trotzdem verwundert: "Klar, wieso?"

„Mir ist danach...“, antwortete er locker.

Sofort stand ich in der Küche und holte ein paar Flaschen.

Schnell hatten wir die Schulsachen bei Seite geräumt und öffnete die Flaschen mit einem heftigen Knall. "Prost!", rief ich und schlug meine gegen Sasukes Flasche.

"Prost!", wiederholte er und wir beide tranken erst mal ein paar große Schlucke.

Man tat das gut! Meine Kehle fühlte sich wieder befeuchtet an und ich hatte plötzlich unheimliche Lust auf Autorennen.

Ich fragte meinen Kumpel, ob er Lust dazu hätte und er stimmte breit grinsend ein.

Keine halbe Sekunde hatten wir die Playstation2 an den Fernseher angeschlossen und hingen an den Controllern.

Es machte riesen Spaß und wir brüllte herum wie eine Horde Affen. Immer wieder fanden wir neue Sprungschancen oder fuhren Rennen, wobei wir uns immer wieder gegenseitig anstießen und rumschoben.

Nach ungefähr zwei Stunden hatten wir beide unheimlich viele Flaschen geleert, die hinter uns herumstanden. Es roch allmählich unheimlich stickig und muffig im Wohnzimmer und mir war schrecklich warm. Ich erhob mich stöhnend und strich mir durch die mittellangen blonden Haare.

"Wasch isch?", fragte Sasuke verwundert, der schon leicht rote Wangen hatte.

Ich antwortete nicht. Mir war leicht übel und schwindelig.

"Wenn du schotzen muscht, geh insch Bad!", sagte er mit leicht undeutlicher Stimme, aber ich verstand ihn trotzdem.

ich sah mich verwirrt, setzte mich wieder und sah zu Wand hinter dem Fernseh.

"Mir isch scho warm.", brachte ich imstande zu sagen, zog mein T-Shirt aus und schmiss es auf in eine Ecke.

Mir war immer noch warm aber zu diesem Zeitpunkt kam ich nicht auf den Gedanken einfach das Fenster zu öffnen.

Plötzlich fiel mir auf, dass Sasuke mich anstarrte. Ich sah ihn verwundert an, sagte aber nix.

Auf einmal rutschte er an mich ran, griff meine Hände, drückte mich nach unten, sodass ich umfiel und auf dem Boden lag und setzte sich auf meine Oberschenkel.

"Naruto", flüsterte er und kam mit dem Kopf langsam nach unten....

~~~~~

Flowerdragon

Es wird spannend, hehehehehehe >////////////////////<